



Pressedienst

2. März 2020

126/2020 **„Wir leben in entgrenzten Zeiten“ – Die VHS lud zur Jahresfachtagung**

127/2020 **Landesweite Sirenenprobe findet nicht statt**

128/2020 **Hallenbad heute geschlossen**

Terminwiederholung; PM 112/2020

Frauenkulturtage

„Frauen.Leben.Politik“: Starke Frauen in der Politik





2. März 2020

126/2020

„Wir leben in entgrenzten Zeiten“ – Die VHS lud zur Jahresfachtagung

Zum Auftakt der Jahresprogrammplanung lud die VHS Castrop-Rauxel am 10. Februar ins Bürgerhaus ein. Rund 30 Interessierte folgten dem Vortrag „Die gespaltene Gesellschaft – Ende der Demokratie?“ von Prof. Dr. Klaus Peter Hufer, der im Mittelpunkt der diesjährigen Fachtagung stand und die Grundlage für Diskussionen und Ideen für das künftige Programm der VHS Castrop-Rauxel bot.

„Wir leben in entgrenzten Zeiten, in denen unsere Gesellschaft auseinanderdriftet“ betonte Klaus Peter Hufer, außerplanmäßiger Professor an der Fakultät Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, in seinem Vortrag. Gerade darin liege jetzt eine der Herausforderungen für Erwachsenenbildung, im Besonderen für die Volkshochschulen. Denn Volkshochschulen waren in ihrer bewegten deutschen Geschichte immer ein zuverlässiger Eckpfeiler von Humanität und Demokratie. Sie lehrten diese nicht nur, sondern lebten es durch ihr demokratisches Lehrkonzept vor. Hufer stellte insbesondere die Unverzichtbarkeit der politischen Bildung heraus, mit derer vor allem Gleichgültigkeit und Politikverdrossenheit entgegengewirkt werden könne. So wurde auch in der anschließenden Diskussion mit allen Teilnehmenden deutlich, dass künftig gerade Projekte, wie das derzeit laufende „Starke Frauen – starke Kommunen“, fortzuführen seien.





Pressedienst

Seite 2

„Die Fachtagung der VHS ist zu einer schönen Tradition im Sinne der Demokratie und Partizipation geworden“ betonte Melanie Heine, Leiterin der VHS Castrop-Rauxel, und freute sich besonders über die positive Rückmeldung durch Teilnehmende und Dozenten.





2. März 2020

127/2020

Landesweite Sirenenprobe findet nicht statt

Die für Donnerstag, 5. März, angekündigte landesweite Sirenenprobe wurde abgesagt. Das Innenministerium des Landes NRW möchte eine eventuelle Verunsicherung der Bevölkerung durch einen Probealarm angesichts der Sorge um die Verbreitung des Corona-Virus vermeiden.

Nach Vorgaben des Warnerlasses NRW wird jeweils am ersten Donnerstag im März und September um 10.00 Uhr ein landesweiter Probealarm ausgelöst, um die Sirenen zu testen und um die Bedeutung der Sirenensignale in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Die nächste Sirenenprobe in Castrop-Rauxel wird also im September stattfinden.





2. März 2020

128/2020

Hallenbad heute geschlossen

Leider muss das Hallenbad an der Bahnhofstraße am heutigen Dienstag (03.03.) geschlossen bleiben. Denn in der Nacht von Sonntag auf Montag (01./02.03.) waren unbekannte Täter in das Hallenbad eingebrochen, hatten die Büroräume verwüstet und Mobiliar zerstört.

Um die Schäden zu beseitigen und die Räumlichkeiten zu reinigen, blieb das Hallenbad bereits am gestrigen Montag für die Vereine geschlossen. Das Bäderteam der Stadt Castrop-Rauxel und das städtische Immobilienmanagement kann die Aufräum- und Reinigungsarbeiten im Laufe des heutigen Tages beenden, sodass der öffentliche Badebetrieb am morgigen Mittwoch wieder wie üblich um 6.30 Uhr starten kann.

Die Stadtverwaltung hat wegen des Einbruchs Anzeige erstattet. Wie hoch der Sachschaden ist, wird derzeit noch ermittelt.





Pressedienst

2. März 2020

Terminwiederholung; PM 112/2020

Frauenkulturtage

„Frauen.Leben.Politik“: starke Frauen in der Politik

Bedeutende Frauen, die die Politik ihrer Zeit maßgeblich beeinflussten, stehen im Mittelpunkt einer literarischen Veranstaltung, die am Donnerstag, 12. März, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, im Rahmen der diesjährigen Frauenkulturtage stattfindet.

Das 20. Jahrhundert wurde von starken Frauen in der Politik geprägt. Sie kämpften nicht nur für Freiheit und gleiche Rechte, sondern setzten sich auch engagiert für ihre politischen und gesellschaftlichen Überzeugungen ein. Sie definierten politische Ziele und waren Vordenkerinnen und Vorbilder.

In einer abwechslungsreichen Mischung aus Lesung, Vortrag und Spielszenen stellt die Schauspielerin Marjam Azemoun an diesem Abend Frauenrechtlerinnen der ersten Stunde vor, politische Querdenkerinnen wie Rosa Luxemburg, Widerstandskämpferinnen wie Sophie Scholl, die Frauen der Grundgesetzgebung, berühmte Philosophinnen wie Simone de Beauvoir und Hannah Arendt sowie bekannte Politikerinnen der Gegenwart.

Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung von Stadtbibliothek, VHS und Gleichstellungsstelle. Der Eintritt beträgt 8,- EUR. Karten sind im Vorverkauf in der Bibliothek sowie an der Abendkasse erhältlich.

Hinweis an die Redaktion

Foto: marjam-azemoun.jpg

